

<https://blog.de.erste-am.com/historischer-kursverlust-in-den-us-aktienmaerkten-update-aus-der-investment-division/>

Historischer Kursverlust in den US Aktienmärkten – Update aus der Investment Division

Erste AM Communications



© (c) unsplash

Was ist seit gestern passiert?

Der Bloomberg Terminal ist DAS Informationsmedium jedes Portfoliomanagers und Händlers. Ohne ihn wäre der Handel von Wertpapieren, die Versorgung mit Marktdaten und Nachrichten in vielen Kapitalanlagegesellschaften undenkbar.

Abseits von aktuellen Marktdaten beherbergt das Terminal auch eine große Menge an historischen Daten. So kann man die Kurse des S&P 500, des amerikanischen Leitindex, seit dem Jahr 1928 abrufen.

Der Zeitraum von 1928 bis heute entspricht mehr als 20.000 Handelstagen. Von den zehn Tagen, an denen in diesem Zeitraum die größten Kursverluste entstanden, fielen zwei in den März 2020. Dies beinhaltet auch den gestrigen Handelstag an dem der S&P500 einen Kursverlust von mehr als 12% verbuchte. Auch die europäischen Börsen schlossen mit einem deutlichen Minus.

Die Aktienmärkte zeigten sich damit vollkommen unbeeindruckt von der erneuten Zusage der G7 Nationen „alles zu tun was nötig ist“, um die Wirtschaft anzukurbeln. Auch der Internationale Währungsfonds gab bekannt bis zu USD 1 Billion an Krediten bereitzustellen.

Die sicheren Häfen, allen voran US amerikanische Staatsanleihen, konnte Zugewinne verbuchen und die Rendite fiel auf ca. 0.7%. Gold hingegen schloss den gestrigen Handelstag leicht im Minus.

Was haben wir in den letzten Tagen und Wochen in den Fonds getan?

In unseren Multi Asset Fonds und Vermögensverwaltungsportfolios haben wir proaktiv auf die eingetretene Pandemie reagiert. Am 24. Februar haben wir die Entscheidung getroffen unsere Aktienquote zugunsten von US Staatsanleihen zu reduzieren.

Dies war aber nur der erste Schritt. Denn im Rahmen unseres monatlichen taktischen Allokationsprozesses haben wir uns in der ersten Märzwoche entschieden, die Portfolien nicht auf die Zielgewichte zurückzuführen, sondern aktiv eine geringe Risikoneigung einzugehen.

Heute und morgen werden wir die Aktienquote wiederum reduzieren. Im Gegenzug werden wir Kassa- und Geldmarktnahepositionen aufbauen.

In den Aktienfonds wurden in den letzten Tagen keine signifikanten Umschichtungen durchgeführt, da wir für die derzeitigen Marktsituation mit unserer Positionierung in Qualitäts- und Wachstumstitel gut aufgestellt sind.

Aktuelle Daten des Coronavirus vom 17.03.2020 ([Link hier](#))

